

Tagesbericht Samstag, Porsche Sports Cup Deutschland, Runde 5, Spa-Francorchamps (B)

### **Dritter Sieg in der Porsche Sprint Challenge GT3 für Alex Hardt**

**Bietigheim-Bissingen.** Der Porsche Sports Cup Deutschland startete in Spa-Francorchamps bei trockener Witterung und Temperaturen um die 15-Grad-Marke in das vorletzte Rennwochenende des Jahres. In der Porsche Sprint Challenge GT3 fuhr Alex Hardt im 911 GT3 Cup der Generation 992 seinen dritten Saisonsieg ein. Im Rennen der Porsche Sprint Challenge GT4 führte in Belgien kein Weg an Nachwuchs-Rennfahrer Niklas Kalus vorbei. In der Porsche Sprint Challenge Classic fuhr Schorsch Wörle im 911 Cup der Generation 993 auf den ersten Platz. In der Porsche Drivers Competition Pro hieß der Sieger Dr. Rocco Herz.

### **Porsche Sprint Challenge GT4**

Für Niklas Kalus lief der Auftakt in das fünfte Rennwochenende der Saison nach Plan: Der Talent-Pool-Pilot aus dem SRS Team Sorg Rennsport startete im 718 Cayman GT4 RS Clubsport von der Pole-Position in den ersten Lauf der Porsche Sprint Challenge GT4 und fuhr einen ungefährdeten Sieg ein. Allerdings sorgte etwa fünf Minuten vor Schluss eine Safety-Car-Phase dafür, dass der komfortable Vorsprung auf seinen Verfolger im Ziel auf 1,538 Sekunden schmolz. Der Duisburger gewann vor Luciano Schneider, der ebenfalls im Talent Pool eine Förderung von Porsche Deutschland genießt. Der Youngster von W&S Motorsport gewann als Zweiter zugleich die Klasse der 718 Cayman GT4 Clubsport. Das Podium komplettierte Arkadius Grycz. Der Pole pilotiert ein GT4 RS-Clubsport-Modell, das Förch Racing by Atlas Ward einsetzt. Die Plätze vier und fünf gingen an die Mannschaft von Schmickler Performance powered by Ravenol, dabei sah Achim Wawer die Zielflagge vor seinem Teamkollegen Constantin Berz.

„Ich hatte damit gerechnet, dass es heute vielleicht eine Safety-Car-Phase gibt“, berichtete Niklas Kalus. „Als das Sicherheitsfahrzeug dann das zweite Mal ausrückte, war ich aber schon ein bisschen frustriert. Ich wollte eigentlich das Rennen verwalten und meine Reifen schonen. Außerdem war plötzlich mein 14-Sekunden-Vorsprung wieder dahin. So kam gegen Ende noch mal etwas Spannung auf: Hinter mir hat Luciano Schneider nochmal gepusht. Aber für mich lief alles perfekt!“

### **Porsche Sprint Challenge GT3**

Alex Hardt machte in Spa-Francorchamps dort weiter, wo er in der Motorsport Arena Oschersleben aufgehört hatte: Er sicherte sich im aktuellen 911 GT3 Cup den Laufsieg in der Porsche Sprint Challenge GT3. Damit stand der Fahrer des a-workx Motorsport Teams Katana zum dritten Mal in dieser Saison auf der obersten Podeststufe. Platz zwei ging an 911 GT3-Cup-Pilot Lorenz Stegmann, der von der sechsten Position gestartet war. „Ich bin super happy mit dem zweiten Platz. Ich habe mich um vier Positionen verbessert – und konnte wichtige Punkte für die Meisterschaft sammeln“, erklärte Stegmann, der mit seinem Resultat die Tabellenführung behauptete. Der ehemalige polnische Fußball-Profi Tomasz Magdziarz von Förch Racing by Atlas Ward sorgte als Dritter für ein reines 911 GT3-Cup-Podium.

Dahinter erreichte Ullrich Becker im Porsche 911 GT3 R das Ziel. Den fünften Platz belegte Stefan Rehkopf. Der amtierende Champion greift in dieser Saison ins Lenkrad eines aktuellen 911 GT3 Cup. Als Sechster gewann der hessische Talent-Pool-Fahrer Max Schlichenmeier die Klasse 2c für 911 GT3 Cup der Vorgängergeneration 991.2.

### **Porsche Sprint Challenge Classic**

In Spa-Francorchamps erweiterte die Porsche Sprint Challenge Classic für 911 Cup-Rennwagen der Generationen 964 und 993 wieder das Programm. Im ersten Lauf auf der belgischen Formel-1-Strecke feierte Schorsch Wörle den Sieg. Der Gilchinger gewann im Porsche 911 Cup der Generation 993 vor seinem Klassenkontrahenten Martin Schramm aus Lichtenfels. Den dritten Platz sicherte sich Albert Weinzierl, der

ebenfalls ins Lenkrad eines Cup-Neunelfers dieser Generation greift. In der Klasse der 911 Cup (Gen. 964) fuhr Christian Kindsmüller auf den ersten Platz. Der Starnberger vertritt wie Rennsieger Wörle ebenfalls die Farben des Teams Porsche Zentrum 5 Seen Motorsport. Platz zwei in der Kategorie belegte Maximilian Freiherr von der Leyen vor dem Münchner Florian Schmidhuber.

### **Porsche Drivers Competition Pro**

In der Porsche Drivers Competition Pro kommt es auf konstante statt auf schnelle Rundenzeiten an. In der ersten Gleichmäßigkeitprüfung erzielte Tabellenführer Dr. Rocco Herz das beste Ergebnis. Dahinter belegte der Berliner Eberhard Katz den zweiten Rang in der Gesamtwertung. Titelverteidiger Tomáš Urban aus Tschechien folgte auf dem dritten Platz vor René Klingbeil, der die Saison 2023 als Vizemeister abschloss.

### **Alle Rennen live im Internet**

Livestream am Samstag: [https://www.youtube.com/live/3uMdiHvex\\_A](https://www.youtube.com/live/3uMdiHvex_A)

Livestream am Sonntag: <https://www.youtube.com/live/50yyrUym1Zg>

### **Ergebnisse**

Die kompletten Ergebnisse und Punkte aller Klassen der Porsche Sports Cup Deutschland Rennwochenenden stehen unter „Results“ auf <https://www.wige-livetiming.de/porsche.html> bereit.

### **Kalender Porsche Sports Cup Deutschland 2024**

25. – 26.5. Hockenheim (D)

15. – 16.6. Nürburgring (D)

13. – 14.7. Spielberg (A)

10. – 11.8. Oschersleben (D)

**14. – 15.9. Spa-Francorchamps (B)**

12. – 13.10. Hockenheim (D)

*Alle Infos rund um die Kundensportserie gibt es online zudem auf dem Porsche Motorsport Hub sowie den offiziellen Social-Media-Kanälen auf Facebook (@PorscheSportsCup) und Instagram (@porsche\_sports\_cup\_deutschland).*



Tagesbericht Sonntag, Porsche Sports Cup Deutschland, Runde 5, Spa-Francorchamps (B)

### **Niklas Kalus feiert neunten Sieg in der Porsche Sprint Challenge GT4**

**Bietigheim-Bissingen.** Die Teilnehmer des Porsche Sports Cup Deutschland stellten bei der vorletzten Runde der Saison in Spa-Francorchamps die Weichen im Kampf um die Titel. Zum Abschluss des fünften Rennwochenendes ließen sich Stanislav Minsky und Thomas Kiefer als Sieger der Porsche Endurance Challenge feiern. In der Porsche Sprint Challenge GT3 setzte sich Felix Neuhofer durch. Niklas Kalus nahm am Sonntag zum neunten Mal den Pokal für den ersten Platz in der Porsche Sprint Challenge GT4 entgegen. Die Porsche Sprint Challenge Classic gewann Simon Willner. Platz eins in der Gleichmäßigkeitsprüfung der Porsche Drivers Competition Pro ging an Dr. Rocco Herz. Andreas Friedrich gewann den Wertungslauf der Porsche Drivers Competition.

### **Porsche Sprint Challenge GT3**

Er führte von der Pole-Position bis ins Ziel: Felix Neuhofer sicherte sich im Sonntagsrennen der Porsche Sprint Challenge GT3 den Sieg. Als Zweiter wurde Alex Hardt gewertet. Der dritte Platz ging an Lorenz Stegmann. Alle drei pilotieren einen 911 GT3 Cup der Generation 992.

Tabellenführer Stegmann bekam nach dem Zeittraining seine schnellsten Rundenzeiten wegen Missachtung der Track Limits gestrichen. Er musste von der letzten Position starten. Aus der 14. Reihe begann er eine beeindruckende Aufholjagd. Innerhalb von nur drei Runden konnte er sich bis auf die neunte Position verbessern – und peilte weiter ein Spitzenergebnis an. Seine starke Vorstellung wurde zum Schluss mit dem dritten Platz belohnt. Dabei profitierte er von der nachträglichen Disqualifikation eines Konkurrenten wegen eines technischen Regelverstoßes – und rückte von Rang vier auf den dritten Platz vor.

Die Plätze vier und fünf gingen an die 911 GT3 Cup-Piloten Tomasz Magdziarz (Förch Racing by Atlas Ward) und Titelverteidiger Stefan Rehkopf. In der Klasse für 911 GT3 Cup der Vorgängergeneration 991.2 feierte Talent-Pool-Pilot Max Schlichenmeier seinen neunten Sieg.

### **Porsche Sprint Challenge Classic**

Simon Willner heißt der Gewinner des zweiten Laufs der Porsche Sprint Challenge Classic für 911 Cup-Rennwagen der Generationen 964 und 993. Der Schweizer, mit einem Carrera-Cup-Youngtimer der Generation 993 von Stadler Motorsport am Start, gewann vor Kurt Ecke. Den dritten Rang sicherte sich Albert Weinzierl. Beide greifen ebenfalls ins Lenkrad eines 911 Cup der Klasse 2bC.

Mit dem vierten Platz im Gesamtklassement sammelte Martin Schramm ausreichend Punkte, um in der Meisterschaft die Tabellenführung zu übernehmen. Dabei profitierte der Porsche Pilot aus Lichtenfels allerdings von der Abwesenheit des vorigen Spitzenreiters Nicolas „Niki“ Leutwiler, der zuvor jedes Saisonrennen gewonnen hatte. Der Schweizer musste wegen eines technischen Defektes an seinem 911 Cup (993) beide Läufe in Belgien aussetzen.

„Nach 25 Jahren saß ich an diesem Wochenende zum zweiten Mal wieder in einem Porsche 911 Cup 993 und ging in Spa zum ersten Mal an den Start“, erklärte Willner nach seinem Erfolg. „Es hat Spaß gemacht und die Stimmung bei den Classics war sehr gut. Die Strecke habe ich mir jedoch etwas einfacher vorgestellt – ganz schwierig für mich. Aber trotzdem hat alles gepasst.“

In der Klasse der 911 Cup (Gen. 964) fuhr Ivan Reggiani auf den ersten Platz. Die weiteren Plätze belegten Christian Kindsmüller und Maximilian Freiherr von der Leyen.

### **Porsche Sprint Challenge GT4**

Doppelerfolg für Niklas Kalus in Spa-Francorchamps: Der Talent-Pool-Pilot aus dem SRS Team Sorg Rennsport sicherte sich im 718 Cayman GT4 RS Clubsport auch

den Sieg im Sonntagsrennen der Porsche Sprint Challenge GT4. Der 19-jährige Duisburger gewann, wie bereits einen Tag zuvor, vor seinem Talent-Pool-Kollegen Luciano Schneider (W&S Motorsport) und Arkadiusz Grycz von Förch Racing by Atlas Ward.

„Spa-Francorchamps ist eine ganz besondere Rennstrecke. Dort wollte ich unbedingt eine tolle Leistung abliefern“, berichtete Kalus. „Jetzt konnte ich den neunten Sieg im zehnten Saisonrennen der Porsche Sprint Challenge GT4 einfahren. Ich bin überglücklich, wie dieses Rennwochenende für mich gelaufen ist.“

Auch Talent-Pool-Fahrer Paul-Henry Schubert zeigte eine starke Vorstellung. Er ging von Startplatz 13 ins Rennen und konnte zahlreiche Positionen gutmachen. Am Ende erreichte der Youngster von East Racing Motorsport den vierten Rang. Dahinter folgten Desirée Müller und Sebastian Roth, die ebenfalls mit einem 718 Cayman GT4 RS Clubsport antreten.

### **Porsche Endurance Challenge**

Nach einem Unfall musste die Rennleitung das einstündige Rennen der Porsche Endurance Challenge mit der Roten Flagge unterbrechen, damit das Streckenpersonal die Leitplanken ungefährdet und ohne Rennbetrieb reparieren konnte. Der Lauf ging nach dem Restart über die Distanz von 50 Minuten.

Mit dem Sieg im verkürzten Endurance-Lauf setzten Stanislav Minsky und Thomas Kiefer im einzigen 911 GT3 R der Generation 992 dann den Schlusspunkt für das Wochenende des Porsche Sports Cup Deutschland in Spa-Francorchamps. Sie gewannen das Rennen vor Marc Bartels / Jannes Fietje. Das bulgarische Duo Alexandra Vateva / Pavel Lefterov schaffte den Sprung auf den dritten Platz. Beide Teams pilotieren einen aktuellen 911 GT3 Cup.

Die Wertung der GT4 RS-Clubsport-Modelle gewannen Talent-Pool-Pilot Paul-Henry Schubert und Manuel Lauck von East Racing Motorsport. Die Plätze zwei und drei gingen an Peter Lobeck / Dieter Svepes (Tourneau Motorsport) und Philip Schauerte / Marco Seebach (Seebach Motorsport).

In der Klasse 1b für die 718 Cayman GT4 Clubsport feierte Luciano Schneider den Sieg. Der Talent-Pool-Pilot nahm das Rennen allein in Angriff. Dahinter folgten Horst Baumann / Stefan Schmickler sowie Christoph Krombach / Daniel Gregor.

### **Porsche Drivers Competition Pro**

In der zweiten Gleichmäßigkeitsprüfung der Porsche Drivers Competition Pro triumphierte Tabellenführer Dr. Rocco Herz. Der Münchner siegte auf dem belgischen Grand-Pix-Kurs vor Jörg Parentin aus Großpösna und dem Mildenauer Jan Howarth. Der vierte Platz ging an René Klingbeil, der die Saison 2023 als Vizemeister beendet hatte. In dem 35-minütigen Wertungslauf legte jeder Teilnehmer in der Referenzrunde zunächst seine persönliche Setzzeit vor, in den Bestätigungsrounden wird anschließend jede Hundertstelsekunde Abweichung mit einem Strafpunkt bewertet.

### **Porsche Drivers Competition**

Im Wertungslauf der Drivers Competition sicherte sich Platin-Pilot Andreas Friedrich den Sieg. Der zweite Platz ging an Ulrich Kramer, der zugleich die Gold-Klasse gewann. Als bester Teilnehmer aus der Silber-Kategorie kam der Mannheimer Stefan Dick den dritten Rang. Der Osnabrücker Jens Voigt holte den ersten Platz in der Bronze-Klasse.

Das Saisonfinale des Porsche Sports Cup Deutschland findet auf dem Hockenheimring statt: Am 12. und 13. Oktober absolvieren alle Serien in Baden-Württemberg ihre letzten Prüfungen und Rennen.

### **Ergebnisse**

Die kompletten Ergebnisse und Punkte aller Klassen der Porsche Sports Cup Deutschland Rennwochenenden stehen unter „Results“ auf <https://www.wige-livetiming.de/porsche.html> bereit.

## Kalender Porsche Sports Cup Deutschland 2024

25. – 26.5. Hockenheim (D)

15. – 16.6. Nürburgring (D)

13. – 14.7. Spielberg (A)

10. – 11.8. Oschersleben (D)

**14. – 15.9. Spa-Francorchamps (B)**

12. – 13.10. Hockenheim (D)

*Alle Infos rund um die Kundensportserie gibt es online zudem auf dem Porsche Motorsport Hub sowie den offiziellen Social-Media-Kanälen auf Facebook (@PorscheSportsCup) und Instagram (@porsche\_sports\_cup\_deutschland).*

